

wenden musste. Für die Konkursanmeld. liegt keine Ursache vor, da die Vermögenswerte die Passiven um rund 1½ Mill. überstiegen. Der Stand des Werkes soll derart sein, dass die Gläubiger voll unterkommen u. je nach dem Verwerten der Anlagen für die Aktionäre eine Quote erübrigt wird. Die Aktien befinden sich sämtlich in den Händen der Vorbesitzer bezw. des Bankhauses J. Wichelhaus P. Sohn und des Barmer Bankvereins, die sie in mässigem Betrage zur Deckung ihrer Forder. an die seinerzeitigen Vorbesitzer übernommen hatten. — Eine Gesund. der Verhältnisse soll dadurch angebahnt werden, dass die Betriebe in Leimbach und Schönebeck zusammengelegt werden sollen.

**Hypotheken:** M. 180 000 auf Wuppertaler Eisenhütte Dr. Harald Tenge. — M. 201 909.65 auf Etabliss. Rob. Spies Fr. Sohn G. m. b. H. — M. 173 383.35 auf Fabrik Friedr. Spies Söhne. Der Hypoth.-Saldo hatte sich bis ult. 1909 auf zus. M. 458 276 vermindert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div. Von dem verbleibenden Betrage erhält der A.-R. einen Anteil von 15%, Rest Super-Div. Wenn die Jahresbilanz den Verlust der Hälfte des A.-K. ergibt, so soll die Ges. auf Antrag eines Aktionärs, welcher mindestens ein Zwanzigstel des A.-K. vertritt, liquidiert werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 651 902, Gebäude 809 616, Masch. und Anlagen 456 298, Material u. Fabrikate 170 942, Fuhrwerk 10 638, Debit. 488 365, Kassa 3596, Wechsel 285, Effekten 10 909, Verlust 133 186. — Passiva: Vorz.-Aktien 1 450 000, Stamm-Aktien 112 500, unverzinsliches u. unkündbares Darlehn 123 317, Kredit. 180 451, Bankschulden 361 073, Hypoth. 458 276, Delkr.-F. 22 694, Dislokations-F. 9910, Diverse 25 718. Sa. M. 2 743 941.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag aus 1908 8023, Zs. 43 407, Gen.- u. Handl.-Unk. 218 252, Abschreib. 79 120. — Kredit: Fabrikationsgewinn 196 172, Miete 4060, Entschäd. für verbrannte Modelle 15 385, Verlustvortrag aus 1908 8023, Betriebsverlust 1909 u. Minderbewert. der Mat. u. Fabrikate hierzu 46 042, Abschreib. 79 120, somit Verlust 133 186. Sa. M. 348 804.

**Dividenden 1908–1909:** 0, 0%.

**Direktion:** Dir. Walter Schellenberg.

**Prokuristen:** Paul Schellenberg, Rob. Spies.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Theodor Hinzberg, Kaufm. August Luhn jr., Barmen; Bankier Alfred Keetmann, Elberfeld; Kaufm. Wilhelm van den Daele, Ing. Wilh. Neuerburg, Düsseldorf. **Zahlstellen:** Barmen: Ges.-Kasse, Barmer Bankverein.

## Baroper Maschinenbau-Act.-Ges. zu Barop i. Westf.

**Gegründet:** 1./12. 1872. Statutänd. 31./10. 1899, 30./10. 1900, 30./10. 1902 u. 19./10. 1907.

**Zweck:** Bau von Masch. aller Art. Spezialitäten: Stahlwerkseinricht., Walzwerksanlagen, Bergwerksmasch., Lokomotivgießmaschinen, Dampfmasch., Masch. für Kokereien u. Ziegeleimasch. Umsatz 1900/01—1909/10: M. 800 715, 490 669, 331 498, 513 666, 423 019, 646 512, 752 238, 649 970, 381 664, 340 458. Arb. u. Beamte ca. 200. 1904/05 ergab M. 75 017 Verlust (Abbuchung von M. 53 348 für 2 verlorene Prozesse), wovon M. 59 465 durch Abschreib. des R.-F. Deckung fanden. 1905/06 Abschreib. für noch einen verlorenen Prozess früherer Jahre mit M. 13 422, sowie M. 41 541 Zuweisung z. Delkr.-Kto.

**Kapital:** M. 664 600, u. zwar M. 164 200 in 136 konvert. St.-Aktien à M. 1200 u. 1 St.-Aktie à M. 1000 u. M. 300 000 in 250 Prior.-Aktien I. Em. à M. 1200 u. M. 200 400 in 167 neuen Vorz.-Prior.-Aktien Lit. A II. Em. v. 1898 à M. 1200. Die Pr.-Aktien Lit. A II. Em. geniessen 6% Vorz.-Div., dann 6% Vorz.-Div. an Prior.-Aktien, Rest wird an alle Prior.- u. St.-Aktien gleichm. verteilt.

**Anleihe:** M. 350 000 in 4½% Part.-Oblig. à M. 1000, rückzahlb. zu 103%, Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. durch Ausl. in der G.-V. (erstmal. 1900) auf 2./1. In Umlauf Ende Juni 1910 M. 200 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, nach 4% Gesamt-Div. 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester Vergüt.), Rest nach G.-V.-B. Siehe auch bei Kap.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstücke 15 323, Immobil. 311 109, Eisenbahnanschluss 1, Masch. 120 848, Werkzeuge 3645, Utensil. 1, elektrische Licht- u. Kraftanlage 4374, Modelle 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Bibliothek 1, Kassa 836, Effekten 18 400, Hypoth. 12 000, Versch. 1768, Fabrikate u. Material. 155 889, Debit. 71 461, Bankguth. 170 612, Verlust 10 540. — Passiva: A.-K. 664 200, Oblig. 200 000, do. Zs.-Kto 900, Lohnungskto 5121, unerhob. Div. 144, Kredit. 26 050. Sa. M. 896 815.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 9337, Gen.-Unk. 8945, Verwalt.-Kosten inkl. Vergüt. an A.-R. 58 959, Steuern 5175, Berufsgenossensch. 3037, Arbeiterkassen 2626, Provis. 1077, Abschreib. 17 672. — Kredit: Fabrikat.-Kto 84 989, Zs. 9651, Entnahme aus R.-F. 1650, Verlust 10 540. Sa. M. 106 833.

**Dividenden 1896/97—1909/10:** St.-Aktien: 0, 0, 0, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien: 0, 6, 6, 14, 6, 0, 0, 0, 12, 6, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Ing. Hans Böhm.

**Prokuristen:** Ober-Ing. O. Schneider, Kaufm. Rob. Mertin.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat Rob. Müser, Bank-Dir. a. D. Heimsoth, Dortmund; Fabrikbes. W. Potthoff, Lünen; Dir. E. Stahmer, Georg-Marienhütte; Komm.-Rat Heinr. Kamp, Grunewald-Berlin.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Dortmund: Dortm. Bankver.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankver. \*